

Umstrittener Name des zentralen Platzes

# Informationstafel am Hindenburgplatz eingeweiht

**HILDESHEIM.** Am 13. August wurde die Informationstafel, die die Biographie Paul von Hindenburgs sowie die Geschichte des bekanntesten Hildesheimer Platzes näher erläutert, auf dem Hindenburgplatz eingeweiht.

Die Einweihung nahmen Oberbürgermeister Ingo Meyer, Ortsbürgermeister Dirk Bettels sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe Jörg Schaper und Matthias König, Markus Roloff vom VHS-Projekt „Vernetztes Erinnern“ und Sven Abromeit vom Hildesheimer Heimat- und Geschichtsverein vor. Die Arbeitsgruppe hatte sich nach

eingehender Erörterung entschieden, über die Geschichte zu informieren und den Platz als dauerhaften Erinnerungsort zu verstehen. Hier geht es um die geschichtliche Einordnung einer historisch umstrittenen Person.

Die Hindenburg-Tafel ist das Ergebnis jahrelanger Abwägungen, wie mit belasteten Namen umgegangen werden kann und soll. Zum historischen Hintergrund gibt es einen kurzen Text, Abbildungen sowie einen QR-Code, über den man auf die Website „Vernetztes Erinnern“ gelangt.

*r/kik*



Ortsbürgermeister Dirk Bettels (links) und Oberbürgermeister Ingo Meyer enthüllen die Gedenkstele.

FOTO: SCHWARTZ